

Wanderung am Schellenberg vom 16. Juni 2022

Zum ersten Mal hat Rainer eine kleine Wandergruppe begrüsst und sich sehr über das Mitmachen gefreut! Rainer erklärt kurz die Wanderroute, das ist ein etwa 5 km langer Rundweg vor allem im Wald mit einigen Besonderheiten. Die Infotafel beschreibt die Route als historischen Höhenweg.

Als erstes erobern wir die Ruine Schellenberg (richtige Bezeichnung «Obere Burg Hinterschloss»). Die Ruine ist in sehr gutem Zustand und richtig gross. Viele Mauern und ein Turm mit Innenhof sind erhalten und laden zum Entdecken ein. Es geht weiter über einen sonnigen, gemütlichen Weg, der schöne Blicke nach Schaanwald und auf die Stadt Feldkirch ermöglicht. Dazwischen haben wir ein kleines Holzhäuschen besichtigt und einiges über die schöne Landschaft erfahren.

Beeindruckt hat uns ein riesiger, historischer Stein («Gantenstein»). Wie wir von der Infotafel erfahren, hat der Stein eine lange Reise hinter sich! Vor 20.000 Jahren – unvorstellbar lange her – war die Gegend ein grosser Gletscher. In der langen Zeit ist das Gletschereis langsam geschmolzen und hat den Stein von Graubünden nach und nach bis nach Schellenberg geschoben! Solche Steine nennt man «Findling».

Weiter auf dem Weg sind wir entlang der liechtensteinischen – österreichischen Grenze gelaufen. Manchmal konnten wir am Felsrand stehen und tief hinunter nach Feldkirch-Tosters schauen. Zum Glück gab es einen stabilen Zaun, sonst wäre das vielleicht gefährlich geworden...

Drei Stunden sind wir gemeinsam die sehr interessante, abwechslungsreiche Runde gewandert. Danach haben wir noch in einem Café gemütlich geplaudert und den netten Nachmittag abgeschlossen.

Das Wetter war Sommer pur, sehr warm und sehr fein für eine wunderschöne Wanderung, die nicht zu anstrengend war.

Bericht: H. Oehri